



Corona bremst auch Bürgerhilfe Bruchköbel aus

Jahreshauptversammlung wird auf 2021 verschoben – 2019 Jahr der Rekorde

Bruchköbel: Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen im Main Kinzig Kreis hat unser Landrat Thorsten Stolz eine neue Verfügung mit verschärften Regelungen erlassen. Somit ist eine Versammlung in einer Größenordnung von 80 Teilnehmern nicht mehr möglich und deshalb wird die geplante Jahreshauptversammlung vom 29. Oktober 2020 auf das nächste Jahr verschoben. Es ist nun eine gemeinsame JHV (2019 und 2020) am 22. April 2021 geplant.

Informationen zur unverändert positiven Entwicklung 2019 sind dem Vereinsheft (Ausgabe November 2020) zu entnehmen. Auch eine kurze Präsentation können die Mitglieder und Freunde der Bürgerhilfe ab 9. November 2020 im Büro erhalten.

2019 war für die Bürgerhilfe in vielen Bereichen ein Jahr der Rekorde. Besucherrekord und Spendenrekord beim Sommerfest sowie bei den beiden öffentlichen Veranstaltungen zu den Themen „Vererben – aber richtig“ und „Vorsorge für den Lebensabend“.

Zum Sommerfest konnten mehr als 180 Besucher auf dem Freien Platz begrüßt werden.

Es war der ideale Auftrittsort für die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bruchköbel, die mit flotten Rythmen unterhielt (**Fotos davon findet man im Menü „Fotos“, Jahr 2019**).

Die nun schon traditionelle Zusammenarbeit zwischen den Schülern („die jungen Lehrer“) des Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasiums (LOG) und den „Silver-Surfern“ der Bürgerhilfe Bruchköbel war auch in 2019 wieder ein voller Erfolg. Insbesondere zur Besichtigung des Hanauer Hafens, einem Angebot der Wandergruppe, war der Andrang sehr groß. Weitere Angebote bzw. Aktivitäten (Begleitdienste, Besuchsdienste, juristische Erstberatungen, Handarbeitskreis, Spielrunde und das dreimal jährlich erscheinende Vereinsheft) wurden auch in 2019 positiv angenommen. Besonders hervorzuheben ist der erfreuliche Start des Projektes Wunsch-Großeltern. Auch die Mitgliederzahl entwickelte sich sehr positiv und stieg um 66 auf über 1.180. Somit ist es kein Wunder, dass die Finanzen wie gewohnt stabil waren und es auch in der Pandemiezeit keinen Grund zur Sorge gibt. 2019 war für die Bürgerhilfe ein sehr erfreuliches Jahr mit vielen Höhepunkten. Umso bedauerlicher ist die Ausbremsung im aktuellen Jahr. Besonders hart betroffen sind hiervon unsere Wunsch-Großeltern und die Spielrunden. Allerdings sind die insgesamt durchgeführten Aufträge seit Juni 2020 wieder auf dem Niveau der Vorjahre. „Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnten wir wesentliche Unterstützungen für unsere Mitglieder leisten, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels.“

Dies trifft besonders für die mit drei Kirchengemeinden durchgeführten Einkaufshilfen zu, wobei die Bürgerhilfe die maßgebliche Organisation durchführen konnte. Unser Büroteam war zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Bruchköbeler Bürgerinnen und Bürger bereit, Einkaufshilfen zu organisieren. Auch der gelungene Start unseres Reparatur-Cafés Mitte des Jahres zählt zu den erfreulichen Entwicklungen dieses besonderen Jahres. Somit konnte das Ziel der Bürgerhilfe, sich gegenseitig zu helfen und ein Miteinander von Alt und Jung zu schaffen, auch in den beiden letzten Jahren eindrucksvoll umgesetzt werden“, so die beiden zuversichtlichen Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda.